

Marktblatt

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm



2/2020

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Oberalm, liebe Jugend!

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

gemäß § 11 Salzburger Gemeindeordnung 2019

Ich darf Sie sehr herzlich zur öffentlichen Gemeindeversammlung
am Dienstag, 22. September 2020, um 19.00 Uhr,
 in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes, einladen.

Im Zuge dieser Veranstaltung werde ich über die wichtigsten Angelegenheiten berichten, mit denen sich die Gemeindevertretung im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat und sich in nächster Zukunft befassen wird.

Nach diesem Bericht werden wir Zeit zur Diskussion haben, im Anschluss an diese Veranstaltung stehen Ihnen die Vertreter der politischen Fraktionen für Fragen zur Verfügung.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und informieren Sie sich über die aktuellen Geschehnisse in unserer Gemeinde.

Hans-Jörg Haslauer, Bürgermeister

MARKTGEMEINDE OBERALM

Halleiner Landesstraße 51
 5411 Oberalm
 Tel. 06245/80735-0
 Fax: DW 77
 E-Mail: gemeinde@oberalm.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

MO 08:00 - 12:00 und
 13:00 - 17:00 Uhr
 DI - FR 08:00 - 12:00 Uhr

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS HANS-JÖRG HASLAUER

MO 08:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr
 MI 08:00 - 12:00 Uhr

Termine nach telefonischer
 Vereinbarung
 Tel: 06245/80735-15
 Frau Haslauer

AMTSSTUNDEN DES VIZE-BÜRGERMEISTERS DIPL.-WIRT.-ING. (FH) CHRISTIAN HASLAUER, MBA M.SC

MO 18:00 - 19:00 Uhr
 DO 18:00 - 19:00 Uhr

Termine nach telefonischer
 Vereinbarung
 Tel: 0676/6709844

**DAS NÄCHSTE OBERALMER MARKT-
 BLATT ERSCHEINT IM OKTOBER
 2020**

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der
 Oberalmer Vereine, Firmenneueröffnungen
 usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionschluss, 28.08.2020, per Mail an gemeinde@oberalm.at schicken**. Bitte beachten Sie, dass max. 1/2 Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.



Liebe Oberalmerinnen! Liebe Oberalmer!

es kommt, wie es kommt.

Eigentlich wäre nach dem Maibaumaufstellen der Startschuss zur Neugestaltung unseres Gemeindevorplatzes geplant gewesen und derzeit die Bauarbeiten in vollem Gange, doch da kam der Corona-Virus.

Ab Mitte März, nachdem sich die Lage in Österreich zugespitzt hatte, wurde in Oberalm ein Krisenstab konstituiert und erste Vorbereitungen für den Ernstfall liefen an. So wurden einerseits Notfallpläne erarbeitet, z. B. wie unsere Seniorenresidenz bestmöglich geschützt werden kann, andererseits Dienst- und Einsatzpläne überarbeitet. Kleine Einheiten sollten sicherstellen, dass auch bei einer Ansteckung Einzelner nicht das gesamte System kollabiert.

Zur Versorgung gefährdeter Personen wurde „Oberalm hilft“ initiiert. Alle Bauvorhaben der Gemeinde wurden gestoppt. Das öffentliche Leben wurde heruntergefahren und der Rückzug in die eigenen vier Wände begann.

Samstag, 21. März: Erster bestätigter Corona-Fall in Oberalm.

Sonntag, 22. März: Corona-Verdacht in der Seniorenresidenz.

Nach Beratung mit dem Krisenstab wird die erste Stufe des Notfallplans hochgefahren und werden Quarantänemaßnahmen im Schloss Kahlsperg gesetzt.

Zu diesem Zeitpunkt erwarteten wir einen rapiden Anstieg der Fallzahlen, aber wieder kam es anders als gedacht. Gott sei Dank!

Durch restriktive Entscheidungen der Bundesregierung, höchste Professionalität im Behörden- und Gesundheitswesen, aber ganz besonders durch das Mittragen aller Maßnahmen durch die Bevölkerung, konnte eine Eskalation wie z. B. in Italien verhindert werden. Einen herzlichen Dank allen Oberalmerinnen und Oberalmern für ihre Ausdauer in dieser

anspruchsvollen Zeit. Einen herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, diese Krise zu bewältigen.

Einen herzlichen Dank unserem Vizebürgermeister samt GemeindevertreterInnen, die gezeigt haben, dass in schwierigen Zeiten zusammengehalten wird.

Heute sind wir damit beschäftigt unser Land aufzurichten und unsere Wirtschaft wieder hochzufahren. Milliarden, die während der Krise vernichtet wurden, werden vom Staat in den Wirtschaftskreislauf gepumpt. Auch Oberalm wird seinen Anteil leisten. Zwar planen wir, Einsparungen durch effizientere Strukturen zu lukrieren, über gestoppte Investitionen wird aber wieder diskutiert und die Lage neu bewertet. So wurde das Projekt „Pröllhofstraße“ (Wasserleitungsbau, Straßenbeleuchtung) wiederbelebt und die Bauarbeiten werden noch heuer im Sommer beginnen.

Auch im öffentlichen Leben, wie auch auf Vereinsebene, kehren wir Schritt für Schritt zurück zum gewohnten Alltag. So halten wir an der Realisierung der geplanten Veranstaltungen am 07. & 08.08.2020 fest. Natürlich unter besonderen Bedingungen, aber auch als Zeichen und Signal des Aufbruchs.

In diesem Sinne wünsche ich einen erholsamen und sonnigen Sommer!

Bitte weiterhin: Hände waschen und Abstand halten!

Euer

Hans-Jörg Haslauer
Bürgermeister



INHALT:

Markintern
(Seite 2-8)

Marktinfo
(Seite 9-12)

Markkultur
(Seite 13)

Marktbücherei
(Seite 14-15)

Marktgeschichte
(Seite 16-17)

Marktvereine
(Seite 18)

Marktthemen
(Seite 19-21)

Markttermine
(Seite 22-23)



Ein großes Dankeschön an den Krisenstab unserer Gemeinde.

Dieser setzte sich aus einem fachlich kompetenten Team zusammen:

Stabsleitung

Bgm. Hans-Jörg Haslauer
AL Petra Holl

Vertretung

Vize-Bgm. Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Christian Haslauer, MBA, MSc
Katharina Siller

Bauhofleiter

Johann Gimpl

Vertretung

Roman Holztrattner

FF Oberalm

HBI Christoph Pongratz

LWS Winklhof

Georg Springl

Berater von Schutzmaßnahmen

Ing. Gottfried Golser

Hundehaltung

Meldepflicht bei der Hauptwohnsitzgemeinde



Seit 1.1.2013 gilt im Land Salzburg eine Meldepflicht für alle Hundehalterinnen und Hundehalter.

Gemäß § 16a Landessicherheitsgesetz muss eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, **innerhalb einer Woche** ab Beginn der Haltung melden.

In der Marktgemeinde Oberalm kann Ihr Hund bei Frau Anna Rettenbacher angemeldet werden. Entsprechende Anmeldeformulare sind auf unserer Homepage (www.oberalm.at) zu finden oder erhalten Sie direkt bei Frau Rettenbacher (a.rettbacher@oberalm.at, Tel. 06245/80735-26).

Die Meldung hat zu enthalten:

1. Name und Anschrift der Hundehalterin bzw. des Hundehalters
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes

3. Name und Anschrift der Person, die den Hund zuletzt gehalten hat;
4. die Kennzeichnungsnummer (§ 24a Abs 2 Z 2 lit d TSchG).

Der Meldung anzuschließen sind:

1. ein Sachkundenachweis und
2. der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme von € 725.000,00 besteht.

Ebenso muss die Hundehalterin bzw. der Hundehalter die Beendigung des Haltens eines Hundes innerhalb einer Woche der Gemeinde melden. Dabei ist der Endigungsgrund anzugeben und eine allfällige neue Hundehalterin oder ein neuer Hundehalter bekanntzugeben.

Oberalm hilft!



Mit den ersten Anzeichen des Lock Downs hatte unser Ausschuss für Wohnungsvergabe, Sozial- u. Generationenausschuss die Idee, einen freiwilligen Zustelldienst zu gründen.

Nach kurzer Beratung mit dem Bürgermeister, dem Vizebürgermeister und der Gemeindeleitung wurde der freiwillige Zustelldienst mit dem Namen „Oberalm hilft“ gegründet.

Die Federführung übernahm der Vorsitzende des Ausschusses, Gemeindevertreter Ing. Enes Hamidovic. „Meine ersten Helfer und auch die erste Anlaufadresse war die U16 Fußballmannschaft und deren Eltern“, schildert Hamidovic, der auch als Trainer und Obmann beim 1. Oberalmer Sportverein tätig ist. Danach meldeten sich Helfer aus dem Tennisclub und Jungbürger aus Oberalm. Bürgermeister und Vizebürgermeister haben sich mit ihren Familienmitgliedern ebenfalls der Helfergruppe angeschlossen.

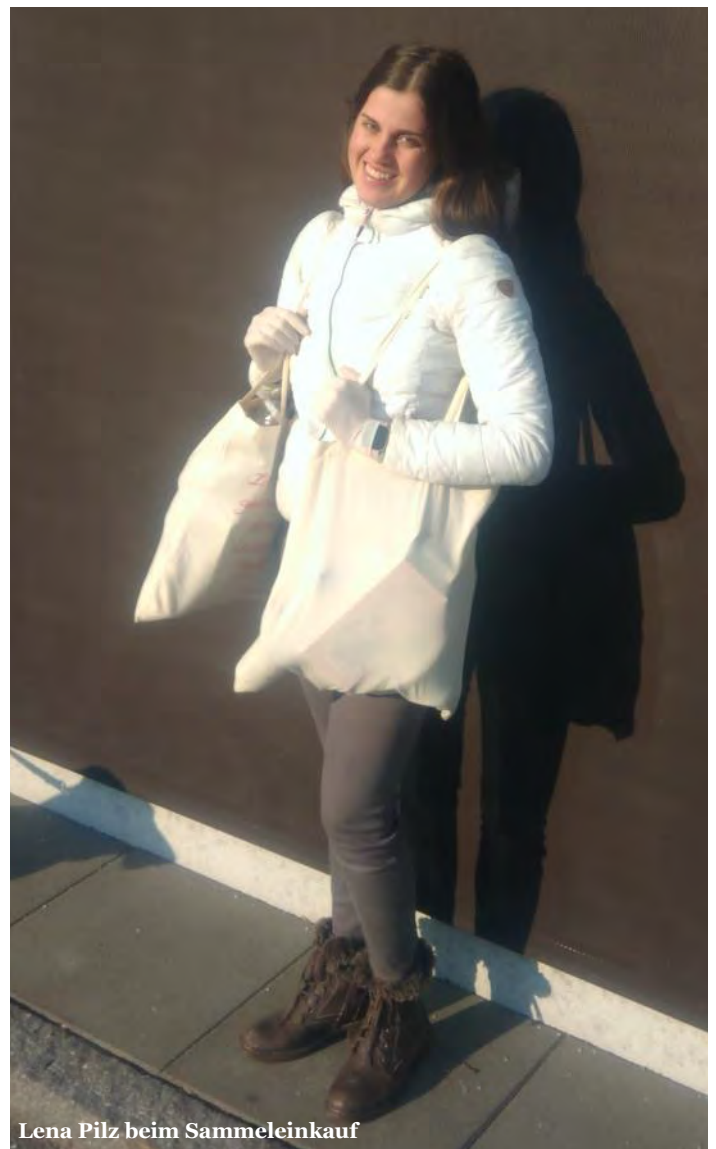
Mit 16. März begann der freiwillige Dienst mit seiner Arbeit. Als erste Aufgabe wurden im gesamten Gemeindegebiet Flugzettel mit den ersten Coronainfos und dem Flugblatt „Oberalm hilft“ verteilt. Knapp 1.800 Haushalte wurden mit Informationsblättern versorgt. Unmittelbar nach dem Verteilen der Infoblätter meldeten sich zahlreiche Helferinnen und Helfer.

Mit fortlaufender Zeit haben sich fast 60 Personen im Alter von 14 bis 60 Jahren der Hilfsorganisation angeschlossen! Die Telefonbereitschaft wurde durch eine Rufumleitung organisiert. Die Helferinnen und Helfer übernahmen Telefondienst, Lebensmitteleinkäufe, besorgten Medikamente, brachten Briefe und Pakete zur Post.

Der Ablauf wurde ständig – auch in Rücksprache mit dem Gemeindegemeinderat (Bürgermeister, Vizebürgermeister, Amtsleiterin, Ortsfeuerwehrkommandant und Gottfried Golser) – verbessert, mit dem Ziel, die Helfer bestmöglich gegen Ansteckung zu schützen. Auch eine Möglichkeit der bargeldlosen Zahlung (Kauf auf Rechnung) mit Oberalmer Betrieben und der Gemeinde wurde realisiert. Die Meldung über die ersten Coronafälle in Oberalm erschreckte unsere HelferInnen nicht. Risikozustellungen übernahmen die Mitarbeiter der Marktgemeinde Oberalm.

Mit dem 30.04.2020 wurde der Hilfsdienst ruhend gestellt, wobei einige HelferInnen weiterhin hilfsbedürftige Menschen betreuen. Es sind „neue“ Freundschaften entstanden. Der Hilfsdienst ist jedoch aufrecht und weiterhin in Bereitschaft, sollten weitere Hilfeleistungen benötigt werden.

Der Organisator Enes Hamidovic freut sich, dass sich so viele Helferinnen und Helfer gemeldet haben und dass die Gemeinde Oberalm diese Hilfsaktion bestmöglich unterstützt hat. Ein großer Dank geht auch an die Pädagoginnen des Kindergartens für das zur Verfügung stellen von selbst genähten Mund-Nasenschutzmasken.



Lena Pilz beim Sammeleinkauf

Gemeindefinanzen

Die Corona-Krise wirkt sich auch auf die finanzielle Situation der Marktgemeinde Oberalm in hohem Maße aus.

Massive Einbrüche bei der Kommunalsteuer, Kurzarbeit und Kündigungen vermindern die Einnahmen, sind in den nächsten Monaten zu erwarten. Eine aktuelle Studie des Zentrums für Verwaltungsforschung (KDZ) hat ergeben, dass durchschnittlich 14 % der Einnahmen einer Gemeinde aus der Kommunalsteuer und 39 % aus den Bundesertragsanteilen kommen. Mehr als die Hälfte eines stabilen Gemeindebudgets ist also von einer stabilen Wirtschaft abhängig. Für 2020 wird mit einem Rückgang der Ertragsanteile von ca. 10-15% gerechnet.

Für die Jahre 2021 und 2022 wird damit gerechnet, dass die Ertragsanteile und eigenen Steuern moderat ansteigen, so dass das für 2020 geplante Niveau wieder 2022 erreicht werden kann.

Auch in Oberalm bereiten wir uns auf einen signifikanten Rückgang der Einnahmen vor, der finanzielle Spielraum wird kleiner.

Seitens des Landes Salzburg werden die verminderten Ertragsanteile 2020 zu 50 % abgedeckt, der Bund unterstützt mit dem Kommunalen Investitionsprogramm 2020 (Investitionsmilliarde).

In den nächsten Wochen werden die einzelnen Gremien die Projekte für 2020 und folgende intensiv diskutieren und die weiteren Investitionen planen.



Zuschuss für Privatschulen

Die Marktgemeinde Oberalm gewährt allen Schülerinnen und Schülern von Privatschulen (bis zur 8. Schulstufe) einen Zuschuss. Das Antragsformular ist auf der Oberalm-Homepage (www.oberalm.at) verfügbar. Bitte den vollständig ausgefüllten Antrag samt Beilagen bis 31.08.2020 bei der Gemeinde einreichen.



„Salzburg radelt“ wieder

Bis 30. September Fahrradkilometer sammeln und gewinnen

Die Aktion „Salzburg radelt“ ist wieder neu losgestartet. Machen Sie mit bei dieser coolen Aktion. Registrieren Sie sich dazu unter www.salzburg.radelt.at und tragen Sie all Ihre Fahrten mit dem Fahrrad ein, egal ob die Fahrt zur Arbeit ist, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Wenn Sie im Aktionszeitraum zumindest 100 Kilometer fahren, nehmen Sie am Radl-Lotto teil und können täglich tolle Preise gewinnen.

Neu ist heuer, dass die Erfassung der gefahrenen Kilometer auch per App möglich ist. Damit ist die Teilnahme an der Aktion noch einfacher.

Also losradeln und gewinnen.



Infrastrukturerneuerung Pröllhofstraße

In der Pröllhofstraße in Oberalm wird im Sommer 2020 der erste Abschnitt der Infrastrukturerneuerung umgesetzt.

Dabei handelt es sich um den ersten von drei Bauabschnitten, in denen in den kommenden drei Jahren die Wasserleitung, die Straßenbeleuchtung der Marktgemeinde Oberalm und Leitungen der Salzburg AG (Lichtwellenleiter und neue Hausanschlüsse) neu errichtet werden.

Sollten Sie als Anwohner der Pröllhofstraße Interesse an neuen Hausanschlüssen wie beispielsweise Internet, Kabel TV oder Erdgas habe, ersuchen wir Sie um ehestmögliche Kontaktaufnahme mit der Salzburg AG (siehe dazu Information am Ende des Textes).

Gearbeitet wird heuer von Anfang Juli bis Anfang Oktober im Bereich Kreuzung Kahlspurgstraße bis Jobstengutgasse. In diesem Abschnitt werden ca. 430m Wasserleitung und 550m Straßenbeleuchtung erneuert. Zusätzlich wird eine Elternhaltestelle an der Pröllhofstraße mit einem neuen Schulzugang umgesetzt, auf dem die Kinder die Schule direkt gesichert erreichen.

In der Planungsphase und bei der Umsetzungsüberwachung wird darauf geachtet, die baustellenbedingten Beeinträchtigungen zu minimieren. Die Baustelle wird in einzelne Abschnitte gegliedert umgesetzt, so dass ein rasches, effizientes Arbeiten möglich ist und die Belastungen der Anrainer möglichst gering gehalten werden.

Einschränkungen für die Anrainer durch den Baubetrieb sind bei der Zufahrt zu ihren Objekten und durch kurz dauernde Abschaltungen der Wasserversorgung – vereinzelt wenige Stunden bei Installationsarbeiten – zu erwarten. Konkrete Informationen dazu werden den Betroffenen zeitgerecht durch die Baufirmenvertreter bzw. die Bauaufsicht mitgeteilt.

Die Tiefbauarbeiten werden von der Fa. PORR GmbH, Hallein, durchgeführt.

Bei den teilweisen Sperren von einzelnen Straßenabschnitten werden Umleitungen eingerichtet. Für die Anrainer im Streckenabschnitt, in dem gebaut wird, werden Ersatzstellplätze angeboten. Vorgesehen sind zugewiesene Stellplätze im Bereich der Volksschule und im Bereich der Krögerbauernstraße.

Im Jahr 2021 sind im Bauabschnitt 2 der Pröllhofstraße – Jobstengutgasse bis Bartlwirtstraße – vergleichbare Arbeiten durchzuführen. Im Jahr 2022 wird in der gesam-

ten Pröllhofstraße in ca. 3 Wochen Bauzeit die oberste Asphaltschicht erneuert.

Nach Abschluss der Arbeiten ist die gesamte Infrastruktur der Pröllhofstraße am Stand der Technik. Die störungsfreie Versorgung wird nachhaltig gesichert.

Information der Salzburg AG

Aufgrund der geplanten Sanierungsarbeiten Ihrer Gemeinde in der Pröllhofstraße bietet sich eine günstige Anschlussmöglichkeit an das Kabelnetz der Salzburg AG an. Über dieses Netz ist ein einwandfreier Empfang des digitalen Kabelfernsehens (bis 160 TV-Kanäle, davon 40 in HD, optional Sky-TV), sowie diverser analoger und digitaler Radioprogramme und vor allem schnelles Breitbandinternet (bis 300 Mbit/s) inklusive Festnetz-Telefonie möglich. Auch ein kostengünstiger Erdgasanschluss ist im Zuge dieser Arbeiten eine Chance für Ihre Heizenergie und Warmwasserbereitung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
Frau Stefanie Gstatter, Salzburg Netz GmbH
T +43/662/8882-6427 oder
stefanie.gstatter@salzburgnetz.at
www.salzburgnetz.at



Geburtstage



Wir gratulieren herzlich unseren Mitarbeitern Bettina Schuck (Steueramt) und Alexander Schulten (Bauamt) zum runden Geburtstag.

Rasenmähen

Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür und wir genießen die Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder Tätigkeiten im Garten. Oft ist es uns nicht bewusst, dass so manche Arbeiten, vor allem die im Freien, die Nachbarn von nebenan mitunter stören.

Darum unsere Bitte: Tragen Sie zu einem lebenswerten Miteinander in Oberalm bei – **Rasen mähen**, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten (z.B. Baulärm) müssen **nicht unbedingt in den frühen Morgenstunden, zu Mittag oder in den Abendstunden** durchgeführt werden. Dies gilt auch für Feiertage und unsere wohlverdienten Sonntage.

Bitte nehmen Sie Rücksicht, denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft kann man auf Dauer gut leben. Danke!

Rasenmähen und andere lärmende Tätigkeiten sind erlaubt:

Montag bis Freitag : 07:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 19:00 Uhr

Samstag: 07:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr



Sträucher schneiden

Das Wetter der letzten Wochen hat alles wieder stark wachsen lassen. Achten Sie wieder unbedingt darauf, dass Äste von Bäumen und Sträuchern nicht über Ihre Grundstücksgrenze in die Straße ragen. Als Grundstücksbesitzer sind Sie nach StVO verantwortlich, wenn wegen hereinhängender Äste etwas passiert.

An einigen Stellen ist alles schon so stark zugewachsen, sodass die Müllabfuhr mit dem großen LKW kaum noch durchkommt.

Raus aus dem Öl

Ein Heizungstausch kann im Moment sehr attraktiv sein

Seit Mai 2020 ist der Raus-aus-dem-Öl-Bonus des Bundes verfügbar: bis zu 10.000 Euro Förderung von Bund und Land für die Umstellung von alten Öl-, Gas- oder Stromdirektheizungen auf erneuerbare, regionale Wärmequellen sind möglich.

Die Einreichung zur Bundes-Förderung erfolgt dieses Jahr in zwei Schritten:

- **Schritt 1:** Online-Registrierung der geplanten Heizungserneuerung
- **Schritt 2 (max. 20 Wochen nach der Registrierung):** Installation der Heizung, danach Förderantrag stellen mit Abschlussrechnung und Energieausweis bzw. Beratungsprotokoll

Förderfähig sind Maßnahmen, die seit Anfang Jänner 2020 gestartet wurden, die Wohngebäude müssen älter als 20 Jahre sein.

Die **Landesförderung** wird ohne weiteren Antrag beim Abschluss zusätzlich angewiesen.

Bei älterer Bausubstanz ist eine **Gesamtsanierung des Gebäudes** zu empfehlen, nicht nur ein Heizungstausch.

Alle Informationen zu dieser Aktion finden Sie im Internet unter <https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html>



UNO Nachmittagsbetreuung

Zwischen Virusangst und Kinderstrahlen

Wie in so vielen Einrichtungen stand auch unsere Welt Kopf. Zuerst die persönlichen Irritationen, wie schlimm es denn wirklich sei und wie wohl alles weitergehe, dann der Lockdown, das Zurückziehen in die eigenen vier Wände und trotzdem das Bewusstsein, doch die Verantwortung zu wahren, in der Nachmittagsbetreuung Kindern ein sicheres Umfeld zu bieten. Turbulente Zeiten, in denen alle Routine nichts nutzt und in denen jedes Kinderlächeln zum Ausflug auf die Insel der Seligen wird.

Die überraschend schnelle Umstellung der öffentlichen Organisation wirkte vor allem zu Beginn verunsichernd, man denke nur an die Hamsterkäufe oder Ausgehverbote anderorts. Schnell wurde einem der Ernst der Lage bewusst und wir mussten unmittelbar reagieren, um den Betrieb sinnvoll umzugestalten. Wir wussten, dass einige Eltern ihrer Verpflichtung in systemrelevanten Berufen nachkommen müssen und wir wussten, dass deren Kinder eine Betreuung benötigten. Wir wollten die Eltern entlasten und ein sicherer Hafen für die Kinder sein. In unsicheren Zeiten ist es besonders wichtig Sicherheit und Schutz im nahen Umfeld zu suchen und zu finden. Wir stellten unsere Räume um, achteten auf Abstandsbestimmungen, deckten uns mit Desinfektionsmittel ein und kochten wieder selbst.

Die positiven Nebenerscheinungen waren, dass die intensive Betreuung der Kinder neue und spannende Gespräche aufbrachte, dass wir Zeit hatten, uns ihren Sorgen vollends anzunehmen und sie auch unsere verstanden. Nach dem Lockdown und dem Besuchsverbot freuten sich die Kinder



wieder richtig auf die Schule und die UNO – die Nachmittagsbetreuung wurde zum Tageshighlight! Endlich wieder Menschen, Spiel und Spaß! Umgebungswechsel waren in dieser Zeit kostbarer denn je. Zusätzlich zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Viele sonnige Tage ließen es zu, dass wir im großen Schulgarten sein konnten, der Frühling blühte auf, die Vögel zwitscherten und kaum Autos auf den Straßen. Der Blick auf die Berge und dazu das Kinderlachen – auch für uns waren diese Momente besonders wertvoll und ließen für einige Zeit die Sorgen rund um das Virus vergessen.

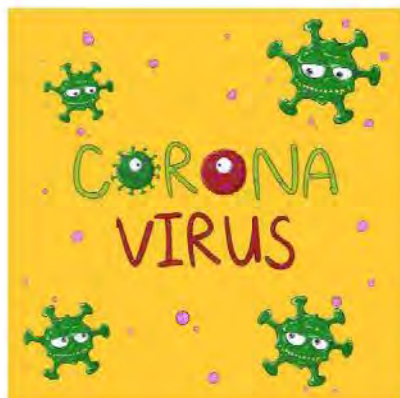
Man merkte, wie wichtig und besonders manche Begegnungen sind, wie kostbar und unsicher zugleich Ruhe sein kann und wie wichtig der Zusammenhalt ist. Das Kollegium half zusammen, organisierte eine sinnvolle Einteilung der Dienststunden, war bereit Urlaub zu nehmen, um andere zu entlasten. Diese Form von Zusammenhalt möchten wir weitertragen und mit den Kindern weiterleben.

Die Herausforderungen, vor die uns diese Zeit stellte, waren wirklich keine einfachen. Auch wenn wir uns wieder nach einem Normalbetrieb sehnen, ohne täglichem Fiebermessen, Desinfizieren und ohne Schutzmasken, so wollen wir uns doch einige Dinge mitnehmen aus dieser Zeit: Wie wunderbar das Kinderlachen fürs Gemüt ist, der Zusammenhalt des Kollegiums, die intensiven Gespräche und was es heißt, füreinander da zu sein.



Eigeninitiativen, Hausverstand und klare Regeln halfen uns über diese Zeit. Wir brachten den Kindern bei, was es heißt, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Ein Zollstock half beim Abschätzen von Distanzen, ein akustisches Signal erinnerte ans Händewaschen und auch die Maske war, und ist wohl weiterhin, das Symbol für Vorsicht, Rücksicht und Umsicht.

Cornel Entfellner und Ines Ruhs



Ein Bericht aus dem KINDERGARTEN & KRABBELGRUPPE & AEG OBERALM



Eine außergewöhnliche Zeit nicht nur in unserem Haus!

Von einem Tag auf den anderen scheint alles anders zu sein und viele Fragen standen plötzlich im Raum

- Notfallpläne
- Hygienerichtlinien
- „Not- Teams“ zur Betreuung von Kindern
- Wer darf wann betreut werden
- Wie halten wir Kontakt, wenn wir nicht vor Ort sind
- Wie geben wir Informationen und die nahezu wöchentlichen Neuerungen und Änderungen an Familien weiter
- Arbeiten von zu Hause aus
- Wie können wir die Kinder zu Hause fördern und Familien mit kreativen Ideen unterstützen
- Kontakte zu den Kindern aufrecht halten
- Ostern während Corona
- Mund und Nasenschutzmasken
- Wann darf es endlich wieder in Richtung Normalität gehen...



Unsere „**Wir sind zu Hause Galerie**“ wurde mit Bildern bestückt, die wir von zu Hause zugeschickt bekamen. Diese wurden in die Fenster gehängt und täglich spazierten Familien am Kindergarten vorbei, die so sehen konnten, was denn die anderen Kindergartengartenfreunde alles so machen.



Das Pädagogen Team nähte unzählige Masken für Erwachsene und Schulkinder!



Unsere Schnecke Klara erhielt während Corona eine Frischzellenkur!

Das jahrelange Spielen und Knuddeln mit Kindern hat schon beträchtliche Spuren hinterlassen. Die Künstlerin Gundula Präauer hat unserer Klara nun einen neuen Glanz verliehen!

Wir freuen uns sehr darüber und sagen ganz herzlich DANKE!!



Hurra, der kleine Gabriel ist da! Wir gratulieren ganz herzlich unserer Mitarbeiterin Christiane Zwerger zur Geburt!

Und so verlief die „Coronazeit“ im Kindergarten/ Kleinkindgruppe / AEG Oberalm:

- In den ersten Wochen wurden ca. 4-6 Kinder betreut, ab der letzten Aprilwoche öffneten wieder alle Gruppen
- Täglich wurde im Kindergarten frisch gekocht
- Der Osterhase kam dieses Jahr per Post zu den Kindern nach Hause
- Auf unserer Homepage entstand die Ideenbox, die wir regelmäßig mit kreativen Ideen, Lernimpulsen, Geschichten und vor allem mit selbstgedrehten Videos bestückten
- Elterninformationen wurden regelmäßig per Mail versandt und unzählige Telefonate bestimmten von nun an den Corona Alltag im Kindergartenbüro
- Das ganze Haus wurde desinfiziert. Ein umfassendes Hygienekonzept mit Abstandsregeln sowie neuen Bring- und Abholformen wurde erstellt und hat sich bestens bewährt.

Um eine Krise gemeinsam gut bewältigen zu können, gilt es, an einem Strang zu ziehen und einen Fels in der Brandung zu haben!

Im Namen des gesamten Teams bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Oberalm und allen Eltern und Kindern!

Gemeinsam schaffen wir das!

Nikola Fürhacker



Besuchen sie unsere Homepage und klicken sich durch die Ideenbox!

www.oberalm.at/Gemeindekindergarten/Kindergarten

Viel Spaß!

„Neuer“ Schulalltag in der Volksschule



Mitte März ging alles sehr schnell. Die plötzliche Schulschließung stellte SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen vor große Herausforderungen.

Übers Wochenende wurden für die Kinder „Lernpakete“ erstellt, die im „Distance -Learning“ zu Hause bearbeitet werden mussten. Kurzerhand wurden Kinderzimmer, Wohnzimmer und Terrassen zum Klassenzimmer. Um den Kindern eine zeitnahe Rückmeldung zu den bearbeiteten Aufgaben zu geben, kommunizierten die LehrerInnen über diverse digitale Kanäle. Einige erstellten digitale Klassenzimmer, um den Kindern ein differenziertes Zusatzangebot machen zu können.

Schon nach kurzer Zeit fehlten den Kindern die sozialen Kontakte zu ihren Klassenkameraden. Viele Telefonate der LehrerInnen mit den Eltern und Kindern und wöchentliche Videokonferenzen mit der gesamten Klasse halfen in dieser einsamen Zeit.

Viele Eltern arbeiteten im Home Office, deshalb konnten die meisten Kinder zu Hause betreut werden. Die Schule war aber täglich für Kinder geöffnet, deren Eltern außer Haus arbeiten mussten. So ganz anders war der Alltag nun in der Schule: Fieber messen, Hände waschen, Abstand halten,

Hände desinfizieren, Mund-Nasen-Schutz tragen, kein Sport, kein Singen.

Seit 18. Mai sind wieder alle 175 SchülerInnen und 17 LehrerInnen an der Schule. Die Kinder werden nach dem Reißverschlussystem unterrichtet. Jede Klasse wurde in zwei Gruppen eingeteilt. Gruppe A hat am Montag, Mittwoch und Freitag Unterricht, Gruppe B am Dienstag und Donnerstag. In der Folgeweche wird getauscht. Um Ansammlungen im Schulgebäude zu vermeiden, werden die Pausen gestaffelt gehalten und die Kinder zeitlich versetzt aus dem Unterricht entlassen.

Seit Anfang Juni sind einige Lockerungen der COVID-19 Bestimmungen in Kraft getreten. Endlich dürfen wir wieder singen, der Sportunterricht kann ergänzend gehalten werden und der Mund-Nasen-Schutz fällt weg – eine große Erleichterung!

Diese herausfordernde Zeit erforderte viel Engagement, Einfühlungsvermögen und Zusammenhalt von SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen.

Wir alle freuen uns auf die „alte Normalität“, wenn die Schule im Herbst startet!





Veranstaltungen der Kultur.Werkstatt Oberalm

art.albina Kunstpreis - Ausstellung im Gemeindezentrum Oberalm von 20.Juli bis 11.Sept. 2020

Nachdem die Kultur.Werkstatt aufgrund der COVID-Krise die diesjährige Kunstpreis-Verleihung zunächst abgesagt hat und auf 2021 verschieben wollte, hat man sich aufgrund der aktuellen Lockerung der Verordnungen und der wirtschaftlich prekären Situation vieler Künstlerinnen und Künstler entschlossen, die Preisverleihung doch noch 2020 zu realisieren. Der art.albina Kunstpreis ist mit € 3.000.- dotiert. In diesem Jahr werden zur Unterstützung der Künstlerinnen und Künstler zwei weitere Anerkennungspreise in der Höhe von jeweils € 1.000.- verliehen.

Klimawandel, Industrialisierung und Umweltverschmutzung waren lange „nur“ Schlagworte, sind aber nunmehr allgegenwärtige, lebensbedrohende Themen. Wie wird unsere Zukunft aussehen, ist sie „noch“ zu retten? Was können wir heute für morgen tun, was müssen wir tun. Die Zukunft beginnt jetzt und wir müssen uns darum kümmern – dies ist das Thema der diesjährigen Ausschreibung.

Die Arbeiten, die mit den Preisen ausgezeichnet werden, und alle anderen von der Jury ausgewählten Werke werden in einer Ausstellung im Gemeindezentrum Oberalm vom 20.Juli bis 11.September 2020 dem Publikum präsentiert.



Großes Kino - OPENAIR Sommerkino 2020 der Kultur.Werkstatt in Kooperation mit akzente Salzburg

Freitag, 7. August 2020, 20.30 Uhr im Löwensternpark

Die Kultur.Werkstatt Oberalm und „akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute“ laden zum Freiluftkino ein. Nicht wie im Jahresprogramm angekündigt am 4. Juli 2020, sondern aufgrund der aktuellen Situation in Kooperation mit den Oberalmer Vereinen beim Parkfest im Löwensternpark am Freitag, 7. August um 20.30 Uhr. Auf dem Programm steht der Film „Rocketman“, die mitreißende Filmbiographie über Elton John mit Taron Egerton in der Rolle des exzentrischen britischen Popstars!



Musik zum Herbstbeginn - Tobias M. Fallenegger (piano) and Friends

Freitag, 11. September 2020. 19.00 Uhr, Maurergut im Wiestal

Die Kultur.Werkstatt Oberalm gibt jungen Talenten eine Möglichkeit zum Auftritt abseits von Bühne und Lampenfieber. Dafür wurden auch ungewöhnliche Orte gesucht. Der Speicher am Maurergut ist Lager und Veranstaltungsort der Spedition Haslauer bzw. der Familie von Oberalms Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer. Der aus Oberalm stammende Tobias M. Fallenegger studiert Instrumentalpädagogik Jazzpiano in Wien und wird mit seinen Studienkollegen mit einem facettenreichen Programm an Jazzmusik erfreuen. (beschränkte Teilnehmerzahl!)



Ursula Poznanski präsentiert ihren neuen Roman „Cryptos“

Extrem spannend – beklemmend - aktuell!

Freitag, 2. Oktober 2020, 19.30 Uhr, Filzhofgütli Oberalm

In ihrem Thriller der Extraklasse aus dem Bereich der Climate Fiction erzählt die Bestseller-Autorin von einer Wirklichkeit, in der das Klimasystem bereits gekippt ist und für die meisten Menschen nur die Flucht ins Virtuelle bleibt: Jana ist Weltendesignerin. An ihrer Designstation entstehen alternative Realitäten, die sich so echt anfühlen wie das reale Leben: Fantasyländer, Urzeitkontinente, längst zerstörte Städte. Aber dann passiert ausgerechnet in Kerrybrook, der friedlichsten Welt von allen, ein spektakuläres Verbrechen. Und Jana ist gezwungen zu handeln ...



Bücherei Oberalm im Filzhofgütl



Bücherei Oberalm Schranngasse 10
5411 Oberalm
Tel: 06245 84154
buecherei.oberalm@aon.at
<https://oberalm.litkatalog.eu>
www.facebook.com/buechereioberalm

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 14.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

Rückblick: Abhol- und Lieferservice in der Bücherei



Auch bei uns in der Bücherei stand der denkwürdige **Freitag, der 13. März 2020** ganz im Zeichen des coronabedingten Shut-down. Abseits der überlebensnotwendigen Artikel im Supermarkt wurde bei uns am letzten Öffnungstag fürs geistige und seelische Wohlbefinden „gehamstert“ – binnen 3 Stunden entlehnten 98 Kunden 534 Medien, vor allem Spiele, Filme und Hörbücher waren sehr gefragt.

Da im Laufe der folgenden Wochen die Nachfrage nach neuem Lesestoff immer größer wurde, haben wir einerseits einen permanenten Inventurflohmarkt mit unseren aus dem Bestand ausgeschiedenen Medien vor der Bücherei angeboten und andererseits von 9. April bis 14. Mai zweimal wöchentlich einen Abhol- und Lieferservice von vorher reservierten Medien eingerichtet. Dieser wurde von unseren LeserInnen sehr rege in Anspruch genommen!

Neue Öffnungszeiten

Seit 19. Mai 2020 ist die Bücherei unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen wieder geöffnet – man kann also wieder nach Herzenslust in unseren Beständen und den vielen Neuerwerbungen schmökern.

Da viele Besucher gerne schon im Laufe des Vormittags zu uns kommen, haben wir unsere Öffnungszeiten modifiziert und so gelten ab Juni für die Bücherei im Filzhofgütl folgende Öffnungszeiten:

NEU: Mittwoch 8:00 – 14:00 Uhr

Dienstag und Freitag ist wie gewohnt von 16:00 – 19:00 Uhr geöffnet

Bücherei Oberalm

Öffnungszeiten:
Di 16 - 19 Uhr
Mi 08 - 14 Uhr
Fr 16 - 19 Uhr

Tel. 06245 / 841 54
www.oberalm.bvoe.at
mail: buecherei.oberalm@aon.at

Reservierung online: <https://oberalm.litkatalog.eu>
www.facebook.com/buechereioberalm

Lesesommer 2020 – Mein Lieblingsbuch

Wie viele schon bemerkt haben, sind wir jetzt auch auf Facebook vertreten. Wir laden unsere LeserInnen herzlich ein, im Rahmen der Aktion „Lesesommer 2020“ ihr Lieblingsbuch vorzustellen – das kann ein ganz neu erschienenes Buch sein, oder ein Buch, das man immer wieder gerne liest oder aber auch ein vor langer Zeit gelesenes Buch, an das man sich immer wieder gerne erinnert. Dies gilt natürlich auch für andere Medien wie Filme, Hörbücher, Tonies oder Spiele und ist unabhängig davon, ob das Medium bei uns in der Bücherei vorhanden ist oder nicht. Die Beiträge mit den meisten Likes erhalten einen Überraschungspreis! Einfach per Mail an: buecherei.oberalm@aon.at schicken, unter Angabe, wie der Beitrag (anonym, mit Kürzel, Vor- und/oder Nachname etc.) gepostet werden soll – gerne auch mit Foto! Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, Einsendeschluss ist der 31. August 2020.

Weitere Aktivitäten und Aktionen im Sommer

Auch dieses Jahr findet wieder eine **Lese-Rätselrallye für Kinder** statt. Von 14. Juli bis 28. August werden an verschiedenen Stationen Fragen gestellt, die von kleinen Leseratten sicher beantwortet werden können – am Ende wartet ein Eisgutschein.

Mit „**Read & Win**“ gibt es auch wieder den Lesewettbewerb für **Jugendliche** zwischen **13 und 19 Jahren**. Lesezeitraum: **Juli bis November 2020**. Einfach mindestens eines von zehn ausgewählten Büchern lesen und dazu online einige Fragen beantworten (<https://readandwin.at>) – als Gewinn winken Mediengutscheine. Zusätzlich kann man am **Kreativwettbewerb** teilnehmen, bei dem man als **Hauptpreis** ein Tablet gewinnen kann.



Sommerzuckerl

**Gratis-Ausleihe von
DVDs und Spielen
von Dienstag, 14.7.2020
bis Freitag, 11.9.2020
Leihfrist 3 Wochen!**

Aus der Geschichte - 1920: Oberalm vor hundert Jahren



und Hallein, stark in Mitleidenschaft gezogen. Stromabschaltungen bzw. behördlich verordnete Stromsparmaßnahmen waren die Folgen.

Gerade ob dieser angespannten Lage waren alle Körperschaften bemüht, bestmöglich gegenzusteuern. Die Landesregierung setzte Wirtschaftsimpulse. Der Ausbau des Wiestalkraftwerkes um die Staustufe Strubklammwerk wurde in Angriff genommen. Im Bereich der Nahrungsmittelversorgung wurden die Landwirtschaftsschulen – in Oberalm der Winklhof – gefördert. Außerdem stellte das Land Zuschüsse zu Verfügung, um die Schäden in Hammer nach dem Hochwasser beheben zu können. Ähnlich wie heute wurde auch der Beschäftigten des Gesund-

Das Jahr 2 nach dem Ende des 1. Weltkrieges. Die allgemeine Lage war trist. 84 Soldaten aus Oberalm waren gefallen, viele vermisst, etliche Väter und Söhne noch in Kriegsgefangenschaft. All dies hatte massive Auswirkungen auf die soziale und wirtschaftliche Lage der Familien. Während etwa das Haus des minderjährigen Peter Pristov, sein Vater, Steinmetz in Hammer war vermisst, nach dem Tod seiner Mutter versteigert werden musste, kehrte Franz Schörghofer im Herbst des Jahres gerade rechtzeitig aus Sibirien zurück, um seinen Vater noch einmal zu sehen, bevor dieser eine Woche später zu Grabe getragen wurde.

heitsbereiches, die durch die Lage besonders belastet waren, gedacht. Für Krankenschwestern wurde der Wiesenhof in Oberalm im Sommer als Erholungsheim geöffnet.

Die Gemeinde, deren Budget bereits zum Großteil für die Armen- und Krankenversorgung aufgewendet wurde, half nach besten Kräften. Neben Zahlungen für die zerstörte Alm-Ufer-Verbauung, der Hammerbrücke u.a. wurde versucht, die lokale Bevölkerung und die lokale Wirtschaft durch die Ausgabe eigener Oberalmer Notgeldscheine zu fördern.

Die in diesem Jahr durchgeführte Volkszählung ergab mit 1521 einen Bevölkerungsrückgang von fast 10% bezogen auf die Vorkriegszeit. Anteil daran hatte nicht nur die Zahl der Gefallenen, sondern auch die Spanische Grippe und die schlechte Ernährungslage. 1/3 der Oberalmer Todesfälle des Jahres 1920 entfielen auf Grippe- und Lungenentzündung, 1/3 auf Kindersterblichkeit.

Die kleinteilige Landwirtschaft war nicht in der Lage, die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung zu sichern. Rationierung war an der Tagesordnung ebenso wie Lebensmittelbeschagnahmen. Einbrüche, um Lebensmittel zu stehlen waren keine Seltenheit, betroffen waren neben Landwirtschaften vor allem auch die Wirtschaftshäuser der Gemeinde. Um Diebe abzuwehren, fielen im Neuwirt sogar Schüsse.

Der Verlust wichtiger Absatz- und Grundstoffmärkte – der Eisenbahnbetrieb etwa musste wegen Kohlemangels zeitweise eingestellt werden – sowie die herrschende Inflation trafen die Betriebe des Ortes und der Umgebung hart. Dies führte zu Entlassungen und zeitweiligen Betriebseinstellungen. Darunter litten nicht nur die großen Unternehmen in Hallein wie Zellulose, Saline und Tabakfabrik, in denen viele Oberalmer beschäftigt waren, sondern auch der größte Arbeitgeber in Oberalm, das Marmorwerk in Hammer. Zu allen Problemen war unser Gebiet vom 5.-9. September auch noch von einem großen Hochwasser betroffen, Hammerwehr und Hammerbrücke wurden zerstört. Darüberhinaus waren Mühlbacheinlauf, Uferschutzbauten und das E-Werk Schöndorfer, wichtig für die Stromversorgung von Oberalm



Es waren aber auch die Vereine im Ort - Kameradschaft, Feuerwehr und Schützen - die bestmöglich versuchten, Unterstützung zu leisten. Neben Geldbeträgen für in Not geratenen Mitglieder, Witwen und Waisen, wurden Theaterabende veranstaltet und am 22. August 1920 - dem Tag der Eröffnung der ersten Festspiele in Salzburg - ein großes Gartenfest organisiert. Die Erträge waren sozialen Zwecken gewidmet, etwa der Anschaffung des ersten Rettungsautos im Bezirk, der Kriegsgefangenenfürsorge usw.

Die Zusammenarbeit wurde in diesen Jahren durch die politischen Gegensätze nicht einfacher. Dies zeigte das Ergebnis der ersten Nationalratswahl Österreichs am 17. Oktober. Mit rund 45% der Stimmen belegten die Christlich-Sozialen mit ihrer Basis in der ländlichen Bevölkerung und dem Bauernstand den ersten Platz. Kommunisten, Sozialisten und Gewerkschaften - in Oberalm mit einer Hochburg im Mar-

morwerk in Hammer und in den Halleiner Großbetrieben - kamen auf ca. 30%. Aber auch Rechtsnationale, Deutsch-nationale und Nationalsozialisten waren mit ca. 25 % stark vertreten - Adolf Hitler war nur 14 Tage vor der Wahl als Redner in Hallein. Sie alle standen sich bald auch in Oberalm unversöhnlich gegenüber.

Ein Zeichen der Zusammenarbeit aller - der Gemeinde, der Vereine und der Wirtschaft in Form des Marmorwerkes - ist jedoch auch heute noch zu sehen. In einem gemeinsamen Projekt gelang es, das Kriegerdenkmal für die 1914-1918 Gefallenen zu errichten. Über politische Differenzen hinweg ging es letztendlich darum, Kameraden, Freunden, Vätern und Söhnen, die nicht mehr heimkehrten, einen Ort des ehrenvollen und mahnenden Gedenkens zu schaffen.

Carlo Vanzini

Kameradschaftsbund Oberalm

Generalversammlung und Vorstandswahl



Coronabedingt verschoben vom März, hielt die Kameradschaft Oberalm am Sonntag, 28. Juni 2020 ihre traditionelle Generalversammlung ab.

Der amtierende Obmann Trattig Ernst konnte im GH Angerer mit Bürgermeister Haslauer Hans-Jörg, Vize Bürgermeister Haslauer Christian, Pfarrer Ausserhofer Ägidius und Bezirksobmann Rettenbacher Wolfgang zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Trattig blickte auf ein intensives Vereinsjahr zurück, in dessen Mittelpunkt das 125jährige Jubiläumsfest - veranstaltet gemeinsam mit dem Bezirksbewerb der Feuerwehr Oberalm - vom 14.-16 Juni 2019 stand.

Neben dem erheblichen Arbeitsaufwand dieses Festes bildete natürlich das übliche und traditionelle Vereinsleben die Basis, auch und gerade im 125. Bestandsjahr des nach Vereinsrecht ältesten Vereines in Oberalm. Insgesamt wurden von den 149 Mitgliedern 50 Termine mit 540 Beteiligten abgewickelt. Neben 12 Ausrückungen zu örtlichen Festen und Veranstaltungen, 6 Veranstaltungen auf Landes- und Bezirksebene, Sitzungen u.a. stand auch die traurige Pflicht, 3 verstorbene Mitglieder auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

Nach dem Rückblick auf das vergangene Jahr übernahm Bürgermeister Haslauer für die Wahl den Vorsitz der Versammlung. Er dankte dem Verein und dem scheidenden

Vorstand für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren, insbesondere Wintersteller Sigfried, Obmann seit 2015 bzw. Trattig Ernst, der krankheitsbedingt die Obmannfunktion 2019 übernommen hatte. Einstimmig billigten die Mitglieder den vorliegenden Wahlvorschlag - eine Mischung aus erfahrenen Kräften und jungen Kameradinnen und Kameraden:

Obmann
Obmann-Stv.
Kassier
Kassier-Stv.
Schriftführerin:
Fähnrich:
Fähnrich-Stv.:
Zugskommandierender :
Beisitzende:

Vanzini Carlo
Klappacher Rupert
Brechler Christian
Brechler Helena
Stocker Andrea
Höllbacher Josef
Kasperer Christoph
Trattig Ernst
Hochbrugger Ernst
Gimpl Johann
Hecht Roland

Der neugewählte Obmann Vanzini Carlo dankte den Mitgliedern für das große Vertrauen, das dem neuen Führungsteam ausgesprochen wurde. Er betonte, dass der neue wie der alte Vorstand auch in Zukunft die Werte des Vereins - das mahnende Gedenken an die schrecklichen

kriegerischen Ereignisse der Vergangenheit, das ehrende Gedenken an jene Gemeindebürger, die dort ihr Leben lassen mussten, aber auch das Zusammenhalten und Zusammenwirken in unserer Zeit, das Entstehen füreinander und füreinander Verantwortung übernehmen - der Kern des Begriffes Kameradschaft - hochhalten wird.

Vorstand Kameradschaft Oberalm 2020 u. Ehrengäste
v.l.n.r.:

sitzend: Kassier-Stv. Brechler Helena, Bezirksobmann Rettenbacher Wolfgang, Schriftführerin Stocker Andrea
stehend: Fähnrich Höllbacher Josef, Vize-Bgm. Haslauer Christian, Zugskommandierender Trattig Ernst, Beisitzer Hecht Roland Obmann Vanzini Carlo, Kassier Brechler Christian, Obmann-Stv. Klappacher Rupert, Bgm. Haslauer Hans-Jörg, Beisitzer Hochbrugger Ernst



Tennisclub Oberalm

Es war eine schwierige Zeit in den letzten Monaten. Auch uns vom UTC Oberalm hatte der Corona Virus in gewisser Weise im Griff. Nicht gesundheitlich, aber sehr wohl aus organisatorischer Sicht. Wir konnten die Wintersaison nicht zu Ende spielen, der Saisonstart wurde um über ein Monat nach hinten verlegt, unser Vereinsleben stockte, wie wohl bei allen Vereinen. Am Schlimmsten ist aber, dass wir unsere Trainingsarbeit mit den Jugendlichen in der Viruszeit einstellen mussten. Wir waren schon Mitte März für den Saisonstart bereit, unsere Plätze waren fertig, das Wetter war perfekt – doch dann kam der Lockdown.

Als sich dann gegen Ende April abzeichnete, dass wir unter gewissen Rahmenbedingungen ab Mai wieder starten dürfen, war die Freude riesig – vor allem für das Trainerteam und für unsere Kinder der Tennis Academy, auch wenn damit eine organisatorische Herausforderung auf uns zukam. Denn die anfänglichen Beschränkungen auf max. vier Teilnehmer pro Gruppe und diverse Altersbeschränkungen kollidierten bei über 40 Anmeldungen vor allem vom Platzbedarf her mit dem Spieldrang der restlichen Clubmitglieder. Also konnten wir zunächst nur Schritt für Schritt unser Angebot in die Tat umsetzen.

Auch für unsere zahlreichen Beachvolleyballer hatte das Warten erst Anfang Juni ein Ende und sie konnten wieder unsere wunderschöne Anlage genießen.

Ich möchte mich als Obmann hier an dieser Stelle bei meinem gesamten Team, den Mitgliedern und auch den Eltern für ihre Geduld und Flexibilität bedanken.

Im Moment scheint sich alles zu normalisieren und wir alle hoffen, dass es auch so bleibt.

Es gibt aber auch sehr Erfreuliches zu berichten: Wir haben nicht nur über 40 Kids von 5-16 Jahren, die bisher unser Angebot der SummerSmash Academy angenommen haben, sondern auch knapp 20 Elternteile, die unser neues (Wieder)Einsteigerangebot für Erwachsene annehmen.

Unter Anleitung der ausgebildeten Coaches lernen die Eltern dabei Tennis und die Kinder werden in der Zwischenzeit spielerisch betreut.

Ebenso erfreulich

ist die Tatsache, dass wir über 40 neue Mitglieder im Club begrüßen dürfen, die teilweise gleich sehr aktiv in das Clubleben eingestiegen sind. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels, Anfang Juni, wurden auch die Salzburger Mannschaftsmeisterschaften gestartet und wir sind wieder mit insgesamt über 20 Mannschaften - von der Landesliga bis zu den HobbyLigen – vertreten. Und ganz wichtig: Wir haben sechs Jugendmannschaften – von der U10 bis U16 – und freuen uns auf viele spannende Begegnungen bei hoffentlich schönem Wetter.

Auch unsere Jugendwoche wird diesen Sommer von 27.7.-1.8.2020 stattfinden. Vermutlich wird auch die Jugendwoche etwas angepasst an die dann zu diesem Zeitpunkt gültigen Verordnungen - das wird der Freude aber nicht im Wege stehen.

Wir wünschen allen OberalmerInnen eine gesunde Ferienzeit und falls jemand Interesse hat, uns zu besuchen und aktiv im Club mitmachen möchte: Ihr seid herzlich willkommen.

Infos und Kontaktdaten findet ihr hier
www.utcoberalm.tennisaustria.at

Walter Svoboda, Obmann UTC Oberalm



Meisterschaftsspieler UTC Oberalm



Frau & Arbeit / Frauenservicestelle

Und Vieles wird möglich!

Kostenlose Beratung und Einzelcoaching, damit Ihnen der berufliche Wiedereinstieg leichter gelingt oder eine berufliche Veränderung möglich wird. Wir beraten Sie kostenlos; auch in Ihrer Gemeinde. Die Beratung ist vertraulich, auf Wunsch anonym. Gemeinsam mit Ihrer Coach erarbeiten Sie eine passende Lösung.

Ute Zischinsky ist Coach und Lebensberaterin mit langjähriger Erfahrung in der Beratung. Sie kennt die Anliegen von Frauen.

Wir sind für Sie da:

Sie möchten wieder in den Beruf einsteigen und suchen Unterstützung bei der Planung Ihrer beruflichen Zukunft?

Sie wollen sich beruflich (neu) orientieren?

Sie suchen Lösungen für Ihre individuelle Vereinbarkeit von Beruf und Familie?

Sie benötigen Unterstützung für Ihre Bewerbung?

Sie möchten sich beruflich weiterbilden?

Termine

Marktgemeindeamt Oberalm, 1. Stock, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm
Dienstags, 9-12 Uhr

4.8.2020, 15.9.2020, 13.10.2020, 3.11.2020, 15.12.2020

Info & Anmeldung

u.zischinsky@frau-und-arbeit.at
0664 88 17 96 80

Unsere Workshops finden

Sie auf

www.frau-und-arbeit.at

Alle Angebote sind kostenlos!



Frau & Arbeit / Workshop

Viele Frauen haben immer noch eine gewisse Scheu, den Computer als hilfreiches Arbeitsgerät zu sehen. Deshalb vermeiden sie wenn möglich die Nutzung, lassen andere E-Mails versenden, Dokumente erstellen oder auch bearbeiten.

Die fortschreitende Digitalisierung bringt mit sich, dass auch in Berufen, wo bislang kaum IT-Kenntnisse gefragt waren, zunehmend Anwenderwissen gefordert wird. Damit Kundinnen von Frau & Arbeit nicht den Anschluss verlieren, digitale Ängste abbauen, digitales Know-how erhalten, vertiefen und anwenden können, hat Frau & Arbeit unterschiedliche Konzepte für verschiedene Zielgruppen entwickelt: „Bewerbung so geht's“, „Ich kann Computer“, „Mein Computer“, „Digi fit Workshopreihe“ und „Ich kenn mich aus im Internet“.

In geschütztem Rahmen können Frauen Anwendungen ausprobieren, sich mit dem eigenen Können auseinandersetzen und so ihr Wissen vertiefen – das wieder direkt im Berufsalltag angewendet werden kann.

Die Gemeinde Oberalm ist schon seit längerer Zeit Kooperationspartnerin von Frau & Arbeit und ermöglicht immer wieder die Abhaltung von Workshops im Gemeindeamt. Zuletzt war dies im Februar 2020 der Fall. Trainerin und Beraterin Ute Zischinsky konnte mit 6 Teilnehmerinnen im Rahmen des Workshops „Ich kann Computer“ in die Basics von Word und Excel einführen.

An zwei Tagen eigneten sich die Teilnehmerinnen neues Wissen an und frischten ihre Kenntnisse auf: Formatierungen, Tabulatoren, Tabellen, Text und Bild sowie einfache Kalkulationen waren Thema.

Im Herbst 2020 haben Frauen in Oberalm erneut die Möglichkeit, kostenlos an einem unserer Workshops teilzunehmen.

Termine:

Montag, 5. Oktober 2020 & Dienstag, 6. Oktober 2020

Jeweils von 9:00 bis 14:00 Uhr

Gemeindezentrum Oberalm

Teilnahme kostenlos!

Info & Anmeldung:

Mag. Monika Silber

m.silber@frau-und-arbeit.at

+43 664 1363912





FERIENKURSE 2020

In entspannter Atmosphäre und in Kleingruppen den Lernstoff des letzten Jahres wiederholen und gestärkt & gut vorbereitet ins neue Schuljahr starten! In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

31.08. – 04.09.2020

Lernen mit allen Sinnen für Kids der 1. Klasse GYM / NMS
im Pfarrzentrum Puch

€ 90.- für Kinder aus Puch und Oberalm
gefördert von den Gemeinden

31.08. – 04.09.2020

Lernen mit allen Sinnen für Kids 1. bis 4. Klasse VS
im Pfarrzentrum Oberalm

€ 90.- für Kinder aus Puch und Oberalm
gefördert von den Gemeinden

24.08 - 28.08.2020

Englischkurs „study and have fun“ für Kids 2./3. GYM/NMS

Schwerpunkt: Grammatik

im Pfarrhof Oberalm

€150,- inkl. Arbeitsblätter und Jause

Leitung: Mag.a Anna Griesacker



31.08 - 04.09.2020 am Nachmittag

Englischkurs „study and have fun“ für Kids der 4. Klasse VS

Vorbereitung auf GYM/NMS

im Pfarrhof Oberalm

€120,- inkl. Arbeitsblätter und Jause

Leitung: Mag.a Anna Griesacker

Nähere Infos: www.iilo.at oder bei Barbara Rinner:

b.rinner@iilo.at oder unter: 0664/4529861

Jungbürgerfeier

Sonntag, 20. September 2020

Festprogramm:

- 08:30 Uhr** Zusammenkunft der Jungbürger
vor dem Gemeindezentrum
- 09:00 Uhr** Festgottesdienst in der Pfarrkirche
anschließende Kranzniederlegung
- 10:00 Uhr** Begrüßung durch Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer
Festakt beim Schranntisch
Angelobung der Jungbürger
Festansprache von Herrn Armin Keuschnigg

Veranstaltungen / Termine - Allgemeine Termine

Mo-Fr	20.07.-11.09.2020		Ausstellung art.albina Kunstpreis	Gemeindezentrum
Mo-Sa	27.07.-01.08.2020	08:00-17:00 h	Tennisjugendwoche	Tennisanlage UTC Oberalm
Di	04.08.2020	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit Beratung	Gemeindezentrum
Fr	07.08.2020	20:30 h	Parkfest - Großes OPENAIR Kino mit dem Kinofilm: Rocketman	Löwensternpark
Sa	08.08.2020	20:00 h	Parkfest - Konzert mit der Trachtenmusikkapelle Oberalm	Löwensternpark
Mo-Fr	03.-07.08.2020		Ferienkurs / Barbara Rinner / Fortsetzungswoche Kreativwoche „Eintauchen in die Welt der Farben“	Pfarrhof Oberalm
Mo-Fr	24.-28.08.2020	09:00-12:00 h	Ferienkurs / Barbara Rinner / Study and have fun, Englischkurse für Kinder der 2. u. 3. Kl.Gym/NMS	Pfarrhof Oberalm
Mo-Fr	31.08.-04.09.2020	09:00-14:00 h	Ferienkurs / Barbara Rinner / Lernen mit allen Sinnen für Kinder der 1.-4. Klasse VS	Pfarrhof Oberalm
Mo-Fr	31.08.-04.09.2020	09:00-13:00 h	Ferienkurs / Barbara Rinner / Lernen mit allen Sinnen für Kinder der 1.Kl.Gym/NMS	Pfarrzentrum Puch
Mo-Fr	31.08.-04.09.2020	Am Nachmittag	Ferienkurs / Barbara Rinner / Englischkurs für Kinder der 4.Klasse VS, Vorbereitung für Gym/NMS	Pfarrhof Oberalm
Fr	11.09.2020	19:00 h	Musik zum Herbstbeginn, Tobias M. Fallegger und Friends - Kultur.Werkstatt Oberalm	Maurergut im Wiestal
Di	15.09.2020	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit Beratung	Gemeindezentrum
Sa	19.09.2020	19:00-24:00 h	Oktobertag Wiestal	FF-Haus Wiestal
So	20.09.2020	08:30 h	Jungbürgerfeier	Pfarrkirche/Schrannentisch
Di	22.09.2020	19:00 h	Öffentliche Gemeindeversammlung	Gemeindezentrum, Sitzungssaal
Fr	02.10.2020	16:30 h	Tag der Blasmusik	Gemeindegebiet Oberalm
Fr	02.10.2020	19:30 h	Ursula Poznanski liest - Kultur.Werkstatt Oberalm	Filzhofgütl
Sa	03.10.2020	08:00-12:00 h	38. Kindersachenbörse	Winklhof Großer Saal
Sa	03.10.2020	13:00 h	Tag der Blasmusik	Gemeindegebiet Oberalm
So	04.10.2020	09:30 h	Tag der Blasmusik	Gemeindegebiet Oberalm
Mo	05.10.2020	09:00-14:00 h	Workshop Computer - Frau & Arbeit	Gemeindezentrum
Di	06.10.2020	09:00-14:00 h	Workshop Computer - Frau & Arbeit	Gemeindezentrum
Sa	10.10.2020	09:00-15:00 h	Tag der offenen Tür	LFS Winklhof

Alle Veranstaltungstermine vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona Situation!

Aufgrund der geänderten Stellungsfahrt 2020, organisiert die Marktgemeinde Oberalm keine gemeinsame Stellenfahrt. Informationen zum Ablauf der Stellung 2020 finden Sie auf der Amtstafel unserer Homepage.

Veranstaltungen / Termine - Kirchliche Termine

Mo	24.08.2020	20:00 h	Taufvorbereitung für September	Pfarrsaal
Sa	05.09.2020	12:00 h	Bergmesse	Elmaualm Werfenweng
Mo	14.09.2020	09:00 h	Schulanfangsgottesdienst	Pfarrkirche
Fr	18.09.2020	18:00 h	PfarrmitarbeiterInnenabend	Pfarrsaal
Sa	19.09.2020	07:30-18:00 h	Pfarrausflug	
Fr	25.09.2020	20:00 h	Taufvorbereitung für Oktober	Pfarrsaal
So	27.09.2020	09:00 h	Erntedankprozession und Gottesdienst/ Chor	Vor dem Pfarrhof - Kirche
Fr	02.10.2020	14:00 h	Seniorenachmittag	Pfarrsaal
So	04.10.2020	09:00 h	Familiengottesdienst	Pfarrkirche
So	11.10.2020	09:00-13:00 h	Gottesdienst zum Bezirkschorfest	Pfarrkirche/Schloss Winkl

myRegio FerienCARD

MOBIL DURCH DIE SOMMERFERIEN.

GANZ SALZBURG UM NUR € 46,-.

Die FerienCARD gibt es für Kinder und Jugendliche in zwei Varianten:
für eine Region um € 19,- oder für das
ganze Bundesland Salzburg um € 46,-.

Alle Infos unter: www.salzburg-verkehr.at/feriencard



Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Oberalm; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel.: 06245/80735, E-Mail: gemeinde@oberalm.at, Druck: Kopier- und Plotservice Roland Hecht; Für den Inhalt (Rubrik Marktintern) verantwortlich: AL Petra Holl; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Oberalm behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Marktgemeinde Oberalm

Bildnachweise Pixabay, K.Harlander, Gaby Gerster, UTC Oberalm, Marktgemeinde Oberalm, Privat, Kultur.Werkstatt Oberalm, Ute Zischinsky, istockphoto, Loewe Verlag



KULTUR

IM LÖWENSTERNPARK

ORGANISIERT VON DER KULTUR.WERKSTATT UND TMK-OBERALM



AUTO
FREIE
ANFAHRT
ERWÜNSCHT

07.-08.
AUGUST

FREITAG

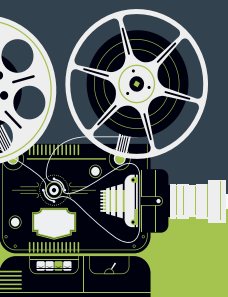
20.30 Uhr
KINO IM PARK

FILM:
Rocketman

SAMSTAG

ab 20.00 Uhr
KONZERT IM PARK

Mit der TMK-Oberalm



— DAS KULTURPROGRAMM IN OBERALM —